

Antrag 30/I/2026**LaVo Jusos Brandenburg****Der/Die Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Annahme (Konsens)****E-Sport ist Sport**

1 Die SPD Brandenburg setzt sich für die Anerkennung
2 von E-Sport als offizielle Sportart ein. Damit soll jun-
3 gen Menschen nicht nur ein moderner Raum für so-
4 ziale Vernetzung geboten werden, sondern auch die
5 Chance, gemeinsam Werte wie Teamgeist, Fairness
6 und Respekt zu erleben – Werte, die den E-Sport
7 ebenso prägen wie traditionelle Sportarten.

8

9 Begründung

10 E-Sport ist längst ein weltweites Phänomen, das
11 Millionen von Spieler*innen und Zuschauer*innen
12 begeistert. In vielen Ländern, darunter Südkorea,
13 Frankreich und die USA, wird E-Sport bereits als of-
14 fizielle Sportart anerkannt. Deutschland hingegen
15 hinkt in der Entwicklung hinterher, obwohl die rie-
16 sige E-Sport-Szene stetig wächst und internationale
17 Erfolge vorweisen kann.

18 Die fehlende Anerkennung als Sportart hat weit-
19 reichende negative Folgen: E-Sport-Vereine und Or-
20 ganisationen werden nicht als gemeinnützig aner-
21 kannt, was ihnen steuerliche Vorteile und Förder-
22 möglichkeiten verwehrt. Zudem sind E-Sportler*in-
23 nen in Deutschland im Vergleich zu klassischen
24 Sportler*innen benachteiligt, beispielweise bei Visa-
25 Vergaben für internationale Wettbewerbe oder bei
26 Nutzung öffentlicher Fördermittel und Sportstät-
27 ten.

28 E-Sport erfüllt alle wesentlichen Merkmale einer
29 Sportart: Er erfordert eine hohe geistige und mo-
30 torische Leistungsfähigkeit, strategisches Denken,
31 Teamarbeit, sowie intensive Trainingsphasen. Wis-
32 senschaftliche Studien belegen, dass das professio-
33 nelle E-Sport-Training kognitive und koordinative
34 Fähigkeiten auf einem Niveau fordert, das mit tra-
35 ditionellen Sportarten vergleichbar ist.

36 Die offizielle Anerkennung von E-Sport als Sport-
37 art würde die restliche Gleichstellung mit anderen
38 Sportarten ermöglichen und damit die Strukturen
39 für Vereine, Nachwuchsförderung und den profes-
40 sionellen Wettbewerb erheblich verbessern. Zudem
41 könnte Deutschland als E-Sport-Standort interna-
42 tional an Bedeutung gewinnen und wirtschaftliche
43 Potenziale, insbesondere in den Bereichen Gaming-

44 Industrie, Eventmanagement und digitale Medien,
45 besser nutzen.
46 Die SPD-Brandenburg muss daher die Bundesregie-
47 rung bzw. das zuständige Ministerium auffordern,
48 die rechtlichen Rahmenbedingungen anzupassen
49 und E-Sport in Deutschland offiziell als Sportart an-
50 zuerkennen. Dies würde nicht nur die Wettbewerbs-
51 fähigkeit Deutschlands im internationalen E-Sport
52 stärken, sondern auch eine moderne, zukunftsorien-
53 tierte Sportpolitik widerspiegeln, die der digitalen
54 Entwicklung unserer Gesellschaft gerecht wird.